

Presse-Info

Gleisbau der KVB auf der Rheinuferstrasse liegt im Zeitplan

Ab 1. Juli fahren die Linien 16, 17 und 142 wieder durchgängig auf ihren regulären Linienwegen

Die KVB erneuert derzeit die Gleisüberquerung der Rheinuferstrasse in der Südstadt. Hierdurch kommt es zu Einschränkungen des Kfz-Verkehrs auf der Rheinuferstrasse und der Einmündung in den Ubierring. Auch die Stadtbahn-Linien 16 und 17 mussten getrennt bzw. eingestellt werden, die Linie 142 wurde geringfügig verkürzt.

Die Baumaßnahme liegt sehr gut im Zeitplan. Ab dem morgigen Samstag, 1. Juli, ca. 3 Uhr, wird ein Großteil der Einschränkungen des Kfz-Verkehrs zurückgenommen. Es kann dann wieder in allen Relationen in den und aus dem Ubierring ein- und ausgebogen werden. Bis zum 7. Juli bleibt lediglich auf der Rheinuferstrasse in beiden Fahrtrichtungen eine Engstelle durch die Reduzierung auf eine Fahrspur im Rahmen der Nacharbeiten.

Auch die Einschränkungen des Stadtbahn- und Bus-Verkehrs werden dann beendet. Die Stadtbahn-Linie 16 fährt ab Samstag, 1. Juli, in der Südstadt wieder durchgängig auf ihrem regulären Linienweg, die Stadtbahn-Linie 17 wird wieder eingesetzt und die Bus-Linie 142 fährt über den Chlodwigplatz hinaus bis zu ihrer regulären Endhaltestelle „Ubierring“.

Aufgrund einer Baumaßnahme der HGK zwischen Wesseling und Rodenkirchen folgt jedoch direkt eine Trennung im dortigen Bereich.

Insgesamt hat die KVB im Baufeld auf der Rheinuferstrasse 500 Meter Schiene, 160 Betonschwellen und rund 100 Tonnen Schotter ausgetauscht. Rund 700 Quadratmeter Asphalt wurden aufgebrochen und zum Ende wieder als neue Asphaltdecke ausgebracht. Zudem wurden rund 80 Kubikmeter Beton aufgebrochen. Die KVB hat in die Baumaßnahme insgesamt rund 300.000 Euro investiert.

- STA -